

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.09.2020, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:48 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Marc-André Ehlers

Mitglieder

Frau Daniela Ehlers

Herr Sönke Gatermann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Herr Andreas Mügge

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt Gleichstellungsbeauftragte

Verwaltung

Frau Claudia Friederich

Protokollführer/in

Herr Christoph Hempel

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Petra Fischer

entschuldigt

Frau Julia Landschoof

entschuldigt

Herr Peter Scharbau

entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 5 Niederschrift über die Sitzung vom 13.08.2020
 - 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 5.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 7 Nachfragen der Mandatsträger
- 8 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017
- 9 Bericht über - / Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017
- 10 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018
- 11 Bericht über - / Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018
- 12 Neubau Polizeistation
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Außenanlagen
- 13 Erweiterung des Kindergarten Hüttkahlen
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Zufahrt / Stellplatzanlage für den Kindergarten
- 14 Information und Beschlussfassung über den Umbau im Birkenhof zur Einrichtung einer weiteren Gruppe in der 1. Etage.
- 15 Sachstandsbericht zur Nutzung des Ratsinformationssystems "Allris"
- 16 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 17 Auftragsvergaben
 - 17.1 Beauftragung Kanalinspektion inkl. Sanierungskonzept für einzelne Straßen und Wege
 - 17.2 Vergabe von Architektenleistung (LHP) zum Umbau der 1. Etage des Kindergartens Birkenhof in eine weitere Gruppe.
 - 17.3 Umnutzung der Mehrzweckhalle Birkenhof zum Bauhof
 - 17.4 Kanalsanierung Segeberger Straße
- 18 Personalangelegenheiten

19 Grundstücksangelegenheiten

20 Abgabenangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 27.08.2020 auf Donnerstag, den 10.09.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Gemeindevertreter Sahlmann beantragt, den TOP 14 in „Information und Beschlussfassung über den Umbau im Birkenhof zur Einrichtung einer weiteren Gruppe in der 1. Etage“ umzubenennen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 14 wird in „Information und Beschlussfassung über den Umbau im Birkenhof zur Einrichtung einer weiteren Gruppe in der 1. Etage“ umbenannt.

Die Tagesordnungspunkte 17 – 20 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Weiterhin stellt BGM Fischer den Antrag, die Tagesordnungspunkte 17 – 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 17 – 20 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Bürgermeisters

BGM Fischer trägt seinen Bericht vor:

- 17.08.20 Arbeitsgruppensitzung "Regionales Verkehrskonzept"
- 18.08.20 Kindergartenausschusssitzung
- 24.08.20 Finanzausschusssitzung
- 24.08.20 Vorstandssitzung des Trägerverss für die Sporthalle Nahe
- 25.08.20 Treffen mit der Ärzte-Genossenschaft S-H
- 25.08.20 Werkausschusssitzung des Wasserwerkes im Amt Itzstedt
- 26.08.20 Zentralausschusssitzung des Amtes Itzstedt
- 31.08.20 WZV-Verbandversammlung
- 01.09.20 Treffen mit dem Vorstand von "Miteinander Wohnen"
- 03.09.20 Kindergartenausschusssitzung
- 08.09.20 Baubesprechung zum neuen Polizeigebäude
- 09.09.20 Bürgermeister-Runde im Amt Itzstedt
- 09.09.20 Treffen unserer Reinigungskräfte

Außerdem berichtet BGM Fischer, dass der Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 26 nach Auskunft der Amtsverwaltung bislang noch nicht an die Mitglieder/innen der Gemeindevertretung übersandt wurde.

Gleiches gilt für die Entwürfe zum barrierefreien Ausbau der Fahrgastunterstände, welche den Gemeindevertretern sowie den wählbaren Bürgern des Wege-, Gewässer- und Abwasserausschusses zur Verfügung gestellt werden sollen.

Der Auftrag zur Sanierung und für Neuanpflanzungen am Obstgehölzelehrpfad wurde am 31.08.2020 erteilt.

Das Schild bei der Fitnessanlage auf dem „Platz der Generationen“ wurde noch nicht angebracht, der Vorgang ist noch in Bearbeitung.

Anmerkung der Verwaltung:

Die o.g. Entwürfe (B-Plan Nr. 26 / barrierefreier Ausbau Fahrgastunterstände) wurden mittlerweile an die Mitglieder/innen der Gemeindevertretung übersandt.

4 . Einwohnerfragestunde -Teil I-

Durch einen Einwohner wird die Frage vorgetragen, ob die Gemeinde noch Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken im Baugebiet „Rodelberg“ zu erwarten hat.

BGM Fischer erklärt, dass der Gemeinde aus einigen Kaufverträgen noch Zahlungen zustehen.

Ein weiterer Einwohner erkundigt sich nach der Breitbandverkabelung in der Straße „Im Busch“ und ob diese noch erfolgt. Gleiches gilt auch für die Straßen „Dorfstraße / Lüttdörf“. BGM Fischer berichtet über ein im Jahr 2019 stattgefundenes Treffen beim Kreis Segeberg. Die Fa. „Wilhelm.tel“ hat Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet. Zum jetzigen Zeitpunkt können seitens der Gemeinde jedoch keine konkreten Maßnahmen veranlasst werden, da der Kreis zuständig ist.

Anschließend wird die Frage gestellt, ob ein Vertreter der Gemeinde an dem Termin am 11.09.2020 in Kiel mit dem Breitband-Kompetenzzentrum teilnimmt, dem u.a. auch der Landrat beiwohnen wird.

BGM Fischer erklärt, dass ihm diese Veranstaltung bislang nicht bekannt war. Es folgen keine weiteren Fragen.

5 . Niederschrift über die Sitzung vom 13.08.2020

5.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers merkt an, dass in der letzten Niederschrift auf Seite fünf unter TOP 4.1 (Satz zwei) eine Aussage von ihm berichtigt werden muss.

Seine damalige Aussage lautet korrekt:

„Bei der derzeitigen Planung wird der soziale Wohnungsbau nicht berücksichtigt.“

Gemeindevertreter Sahlmann weist darauf hin, dass auf Seite elf unter TOP 12 das Datum für den Gerichtstermin falsch wiedergegeben wurde. Das korrekte Datum lautet: 14.09.2020.

Gemeindevertreter Mügge merkt an, dass die Inhalte der Niederschrift unter den TOPs 12 sowie 12.1 identisch sind. Der Text unter TOP 12 kann entfallen.

Beschluss:

Die o.g. Einwendungen der Gemeindevertreter M.-A. Ehlers, Sahlmann und Mügge werden anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

5.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

BGM Fischer gibt die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Die Gemeindevertretung hat über zwei Auftragsvergaben entschieden sowie jeweils eine Grundstücks- und Personalangelegenheit beraten.

6 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Zu der Niederschrift über die letzte GV-Sitzung:

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erkundigt sich, mit Bezugnahme auf TOP 6 der letzten Sitzung, ob ein neuer Standort für die Sirene gefunden wurde.

Die Verwaltung wird hier um Mitteilung gebeten.

Weiterhin erfragt Gemeindevertreter M.-A. Ehlers, ob die in der letzten Sitzung besprochenen Anmerkungen zum Ortsentwicklungskonzept im weiteren Verfahren Berücksichtigung finden.

Auch hier wird die Verwaltung um Mitteilung gebeten.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich nach Neuigkeiten zu der Verkehrssituation bei der Kirche und dem Ärztehaus (vgl. TOP 9 in der letzten Sitzung).

BGM Fischer erklärt, dass sich das Ordnungsamt bereits der Thematik angenommen hat.

Gemeindevertreter Mügge fragt nach der Klärung seiner Nachfrage (protokolliert unter TOP 14). Er erhielt zwar eine Rückmeldung der Verwaltung, diese enthält jedoch zu wenige Informationen.

Fachbereichsleiterin Friederich wird sich verwaltungsseitig um Klärung der Sachlage bemühen.

Zu der Niederschrift über die letzte Sitzung des Kindergartenausschusses:

BGM Fischer berichtet, dass die Ausschussmitglieder über den Umbau des Birkenhofes sowie die Neugestaltung des Außengeländes beim Kindergarten „Hüttkahlen“ beraten haben. Außerdem wurden allgemeine Stellenplan-/ Personalangelegenheiten thematisiert.

Gemeindevertreter Mügge fragt, im Hinblick auf die angedachten Durchgänge, nach der Planung zum oberen Eingangsbereich des Kindergartens.

Nach einer kurzen Aussprache erklärt BGM Fischer, dass er die Angelegenheit an den Architekten Herrn Wulf weiterleiten wird.

Bevor der Tagesordnungspunkt geschlossen wird, berichtet Gemeindevertreter Stender-von Borstel noch kurz über die letzte Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und verweist auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

7 . Nachfragen der Mandatsträger

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erfragt den aktuellen Sachstand zur Einführung eines freien WLAN-Netzes im Bürgerhaus sowie auf dem „Platz der Generationen“ oder ob alternativ dazu die Herausgabe des Passwortes vom geschützten Netz möglich ist.

Nach einer kurzen Aussprache wird die Verwaltung um Klärung gebeten.

Gemeindevertreter Sahlmann bittet darum, dass die Ausschussvorsitzenden den Finanzbedarf für das Haushaltsjahr 2021 bis zum 12.10.2020 einreichen.

Gemeindevertreterin D. Ehlers merkt an, dass es am 15.09.2020 zu einer Überschneidung der Termine der Sitzungen des gemeindlichen Ausschusses für Jugend und Bildung sowie des Bau- und Planungsausschusses des Amtes kommen wird.

BGM Fischer erläutert dies und bittet um Verständnis.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann teilt mit, dass nach seiner Ansicht Informationen zum Sachstand des Baugebietes „Rodelberg II“ fehlen.

BGM Fischer erklärt, dass es noch keine Neuigkeiten gibt. In der Gemeindevertretung wurde der aktuelle Sachstand bereits besprochen.

Nach einer kurzen Aussprache ergänzt Gemeindevertreter M.-A. Ehlers, dass u.a. noch der Plan zum Grünzug fehlt.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass die entsprechenden Unterlagen zum Grünzug den Gemeindevertretern als PDF-Datei per E-Mail übermittelt werden sollen.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich nach einem aktuellen Organigramm der Amtsverwaltung, idealerweise samt Telefonnummern der Mitarbeiter/innen. Fachbereichsleiterin Friederich erklärt, dass sich das neue Organigramm der Amtsverwaltung zzt. noch in Abstimmung befindet. Der Homepage (www.amt-itzstedt.de) sind jedoch die Zuständigkeiten sowie Telefonnummern der Mitarbeiter/innen zu entnehmen. Dort ist nun auch das Organigramm eingestellt (Menüpunkt „Unser Amt – Wir stellen und vor“). Sofern es seitens der Mandatsträger/innen Anfragen gibt, bittet Frau Friederich darum, diese direkt an die zuständige Fachbereichsleitung zu richten, welche die Anfrage weiterverteilt. Gemeindevertreter Dr. Hoffmann merkt an, dass auf der Fläche vor dem „Dörphus“ geparkt wird, obwohl es dort extra eingerichtete Parkplätze gibt. Nach einer kurzen Aussprache sind sich die Mitglieder/innen der Gemeindevertretung einig darüber, die Angelegenheit weiter zu verfolgen. Es folgen keine weiteren Fragen.

8 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Sahlmann. Dieser führt kurz in die Thematik ein und verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2017, der zum Bilanzstichtag 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 15.242.905,05 € und einem Eigenkapital von 9.384.114,87 € abschließt, wird gemäß § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 239.193,87 € wird nach § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik der Ergebnisrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

9 . Bericht über - / Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Sahlmann, welcher die Vorlage kurz erläutert und den Beschlussvorschlag verliest.

Beschluss:

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen. Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nicht entstanden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

10 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Sahlmann. Ohne weitere Aussprache verliest er den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2018, der zum Bilanzstichtag 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 18.202.851,40 € und einem Eigenkapital von 9.441.104,68 € abschließt, wird gemäß § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 56.989,81 € wird nach § 26 Abs. 2 GemHVO-, Doppik der Ergebnismittelverteilung zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

11 . Bericht über - / Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Sahlmann.
Dieser führt kurz in das Thema ein und verliest den Beschlussvorschlag

Beschluss:

Den erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 14.198,11 € sowie den erheblichen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 91.274,95 € wird zugestimmt.

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12 . Neubau Polizeistation hier: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Außenanlagen

BGM Fischer führt in die Thematik ein.

Es erfolgt eine Aussprache zu den beiden, von der Landschaftsarchitektin vorgelegten, Varianten.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann merkt an, dass der Ausbau „Nienrögen“ weiterverfolgt werden sollte.

Es erfolgt eine weitere Aussprache zur Umsetzung der Maßnahmen.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass die Maßnahmen für das Bürgerhaus schnellstmöglich realisiert werden.

Aufgrund einer entsprechenden Nachfrage von Gemeindevertreter M.-A. Ehlers, berät die Gemeindevertretung anschließend über die Kostenschätzung, insbesondere im Hinblick auf die in den Anlagen angegebenen Bearbeitungsflächen.

Es erfolgt eine Aussprache, welche Variante ausgewählt werden soll.

Die zweite Variante stellte sich dabei als mehrheitsfähig heraus (sieben dafür, drei dagegen im Stimmungsbild).

Beschluss:

Dem Entwurf des Gestaltungsplanes für die Außenanlagen bei der Polizeistation wird mit folgender Änderung/folgenden Änderungen zugestimmt:

Reduzierung der Anzahl der südlich vom Polizeigebäude angeordneten Stellplätze auf drei Stück.

Das Landschaftsarchitekturbüro Schlie wird mit der Ausführung der LPH 5-9 beauftragt.

Die zweite Variante zur Gestaltung der Außenanlagen (Festbauvariante) wird umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

**13 . Erweiterung des Kindergarten Hüttkahlen
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Zufahrt / Stellplatzanlage für den Kindergarten**

BGM Fischer eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Gemeindevertreter Mügge erkundigt sich nach der Prüfung der Versickerung in einer Mulde (Versickerungsmulde).

BGM Fischer erwidert, dass laut Auskunft von der Landschaftsarchitektin Frau Schlie die Versickerung keinen Sinn macht. Dies hat sie nach einer Begutachtung vor Ort festgestellt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Entwurf umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

14 . Information und Beschlussfassung über den Umbau im Birkenhof zur Einrichtung einer weiteren Gruppe in der 1. Etage.

BGM Fischer führt in das Thema ein.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erfragt, ob ein Einbau von neuen Türen erfolgen wird.

BGM Fischer erklärt, dass die alten Türen genutzt werden.

Weiterhin erkundigt sich Gemeindevertreter Dr. Hoffmann, ob die angedachten Rundfenster wirklich notwendig sind.

BGM Fischer berichtet, dass diese von Frau Ibe vorgeschlagen wurden. Er empfiehlt, an dieser Idee festzuhalten.

Nach einer kurzen Aussprache spricht sich auch Gemeindevertreter M.-A. Ehlers dafür aus, die Planung nicht mehr zu ändern.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass das Obergeschoss nach dem Entwurf des Architekten Wulf umgebaut wird.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

15 . Sachstandsbericht zur Nutzung des Ratsinformationssystems "Allris"

BGM Fischer führt in die Thematik ein.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erfragt, ab welcher Seitenzahl / Größenordnung Vorlagen postalisch übermittelt werden.

BGM Fischer übergibt das Wort an Fachbereichsleiterin Friederich.

Diese erklärt, dass die Geschäftsordnung und damit einhergehend die Digitalisierung (die Nutzung des Ratsinformationssystems „Allris“) in der letzten Sitzung des Zentralausschusses des Amtsausschusses behandelt wurde.

Das Gremium hat den Wunsch geäußert, bis zum 01.01.2021 in sämtlichen Gemeinden die Einstellung des Papierversandes und somit die Nutzung von „Allris“ zu realisieren, um auch die Digitalisierung in den gemeindeübergreifenden Gremien, wie dem Amtsausschuss, zu ermöglichen.

Weiterhin erklärt Frau Friederich, dass gerade bei Vorlagen zu Haushaltsberatungen die Option eines Papierversandes (in Absprache mit der Leitung des Fachbereiches „Finanzen“) besteht.

Gemeindevertreter Sahlmann spricht sich dafür aus, erst einmal die digitale Gremienarbeit vollumfänglich auszutesten. Sollte sich dann bei der Anwendung herausstellen, dass für einzelne (umfangreichere) Vorlagen ein Papierversand von Nöten ist, kann dieser dann immer noch eingefordert werden.

Dies findet Zustimmung in der Gemeindevertretung.

Abschließend thematisiert Frau Friederich noch kurz die bevorstehende Änderung der Gemeindeordnung im Hinblick auf die Möglichkeit der Bezuschussung bei der Nutzung eigener Hardware.

16 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Ein Zuhörer erkundigt sich nach dem Vorgehen bezgl. des verbrannten Werbeschildes.

BGM Fischer erklärt, dass hierzu bereits informiert wurde.

Weiterhin wird erfragt, ob ein neues Gemeindefahrzeug angeschafft wird.

BGM Fischer erklärt, dass der zuständige Fachausschuss hierzu einen Bericht erarbeitet.

Es folgen keine weiteren Fragen.

Die Öffentlichkeit wird um 20.49 Uhr ausgeschlossen.

Die Sitzung wird von 20.49 – 21.00 Uhr unterbrochen.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)